

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0099/2014

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Sachstandsbericht Raumnutzungskonzept Grundschule Wiefelstede / Oberschule Wiefelstede

Beratungsfolge: Schulausschuss	Sitzung am: 20.05.2014	öffentlich
--	----------------------------------	------------

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.12.2013 die Erstellung eines Raumnutzungskonzeptes für die Oberschule Wiefelstede und Grundschule Wiefelstede beschlossen (Maßnahmebeschluss) und am 17.03.2014 die Auftragserteilung zur Erstellung eines Raumnutzungskonzeptes an das Didaktische Zentrum der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Vergabebeschluss) zugestimmt.

Am 18.03.2014 wurde der Auftrag zur Erstellung eines Raumnutzungskonzeptes für die Oberschule Wiefelstede sowie Grundschule Wiefelstede an das Didaktische Zentrum der Uni Oldenburg erteilt. Zudem wurde der Hinweis an das Didaktische Zentrum erteilt, dass in der Oberschule Wiefelstede (mit gymnasialem Angebot) möglicher Weise eine Oberstufe (Sek. II auf der Grundlage „G9“) eingerichtet werden soll, so dass mit dem Schuljahr 2017/2018 eine entsprechende Unterrichtsform angeboten werden kann.

Das Raumnutzungskonzept wird durch Herrn Detlef Spindler (früherer Geschäftsführer des Didaktischen Zentrums der Uni Oldenburg) auf eigene Rechnung erstellt und wurde mit einem ersten Koordinierungsgespräch am 25.03.2014 eingeleitet.

An diesem Koordinierungsgespräch haben neben Herrn Spindler und Vertreter der Verwaltung auch die Vertreter der Grundschule Wiefelstede und der Oberschule Wiefelstede teilgenommen. Hier wurden zunächst die Erwartungen / Einschätzungen zur gegenwärtigen Ausgangslage betrachtet und aufgezeigt.

Von der Schulleitung der Grundschule Wiefelstede wird als problematisch bezeichnet, dass die Grundschule derzeit nicht über genügend Gruppenräume verfügt. Zudem sollte ein Arbeitsraum für Lehrkräfte geschaffen und zusätzliche Räumlichkeiten für eine zukunftsorientierte Schule (z. B. Räume für Logopädie, Beratungsstellen usw.) geschaffen/vorgehalten werden. Außerdem wären im Zuge der „Inklusion“ Bewegungsräume (Bällebad/Schaukel...) und Ruheräume (Snoezellenräume) unbedingt notwendig. Auch ist der erforderliche Maschinenraum für den Werkunterricht vorzusehen.

In der Oberschule Wiefelstede hingegen fehlen mehrere Kursräume und insbesondere größere Klassenräume, da in den Z-Kursen auch Klassen mit bis zu 30 Schülern beschult werden. Wünschenswert wäre eine Zusammenfassung der Räumlichkeiten nach Jahrgängen.

Während des Koordinierungsgesprächs wurden die pädagogischen Entwicklungen in der Grundschule Wiefelstede und der Oberschule Wiefelstede und deren Zusammenspiel berücksichtigt und in die weiteren Überlegungen einbezogen. Das Thema „Inklusion“ bedeutet für alle Schulen eine neue Herausforderung und auch Konsequenzen für die Gestaltung der Lern- und Arbeitszusammenhänge, so dass im Nachgang des gemeinschaftlichen Koordinierungsgesprächs in beiden Schulen mit den Schulvertretern Sondierungsgespräche stattgefunden haben.

In einem weiteren Koordinierungsgespräch / Sondierungsgespräch am 23.04.2014 wurde neben dem Raumbestand und der gegenwärtigen Raumnutzung die Engpässe und Probleme thematisiert. Zudem wurde die Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde und in den Schulen unter möglichen Wanderungsverlusten / Wanderungsgewinnen betrachtet. Da die Erstellung eines zukunftsorientierten Raumnutzungskonzeptes bis zum 31.07.2014 erwünscht ist, wurde nachfolgender Arbeits-/Terminplanung vereinbart:

14.05.2014 (Begehung der Schulen – erste Runde: Unterrichtsräume und Verkehrsflächen)

04.06.2014 (Begehung der Schulen – zweite Runde: Fachräume und Funktionsräume)

05.06.2014 (Besuche von ausgewählten auswärtigen Schulen)

19.06.2014 (Vorstellung des Vorentwurfes Raumnutzungskonzept)

31.07.2014 (Einreichung des Raumnutzungskonzeptes)

Finanzierung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Erstellung des Raumnutzungskonzeptes für die Grundschule Wiefelstede sowie Oberschule Wiefelstede zur Kenntnis.

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter